



rot verkappt wölfisch

@ soleatus

Dein Kommentar fand ich ziemlich interessant und habe erst einmal mit ein Paar bekannten über das Problem der "Amphybrachen-Schaukel" gesprochen, in Zukunft werde ich auf jedenfalls verstärkte darauf achten, danke dafür.

Jetzt kommt das aber^^ Ich finde nicht, das es schrecklich Laiert, sondern das es eher "galoppiert", diesen Eindruck haben mir auch andere bestätigt, das es bis zur Mitte des dritten Verses hin rast und danach abbremst und mit anderer Betonung verkündet: Das der Modergeruch den Verstand entspringt. Es geht also meines erachtens auf einen Höhepunkt zu, wie ein Raubtier (um mal im Bild des Gedichtes zu bleiben) das mit schnellen schritten näher kommt, um dann zum Sprung anzusetzen.

Jetzt kommt die Geschmacksfrage: Ich finde den Hexameter, auch in Verbindung mit dem Pentameter in der klassischen Auslegung schrecklich krumm. Das ist ähnlich Schlimm wie der Knittelvers. Hauptsache man kommt auf seine Hebungen. Gerade bei Hölderlin und Klopstock stoplere ich da regelmäßig. Aber das ist wie gesagt nur einen Geschmacksfrage. Ich will damit nur illuminieren, das es da meines erachtens kein richtig und kein flasch gibt. Die einen mögen es eher liedhaft dahin fließend, die anderen mögen es abwechslungsreicher. Aber ich werde wie gesagt in Zukunft verstärkt darauf achten.

Das mit dem nachgestellten "der" finde ich als Kritik nicht unbedingt treffend, wenn es sich häuft wirkt es gekittet, sicherlich, aber gerade an der Stelle, die ja verstärkt betonen will, finde ich es sinnvoll gesetzt. Ich nutzte das auch in meiner allgemein Sprache (Dieser dämmliche Busfahrer, der geht mir auf den Sack) und auch in meiner Prosa, von daher... warum sollte man das nicht verwenden?

@ Jack Burns

"Mir war die angeblich naiv-unschuldige Protagonistin schon immer suspekt."

Da sind wir schon zwei^^

Was das Venengebräu angeht, es soll etwas abwertendes an sich tragen, einen gewissen Ekel vor dem Zeug, das an einem klebt, obwohl es wahrscheinlich das letzte ist, was ihr von ihren Verwandten geblieben ist. Gleichzeitig soll auch ein gewisser Parrallelismus zu "Venengewässer"(vom Wolf gesprochen) aufweisen. Das die beiden sich schon ähneln und so : o

Mir ist auch eherlich gesagt in den letzten Tagen kein besseres Wort eingefallen, das meine Intention stärker unterstreichen würde. Hast du einen Vorschlag, dann könnte man darüber reden :) ?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).